

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

Verein für Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport Anerkannter kinderfreundlicher Sportverein



Jahresbericht 2024 - Rhönradgruppe

Das Jahr 2024 startete mit der Hiobsbotschaft, dass unsere Trainingshalle ab Februar für den Sport geschlossen wird, um dort eine Flüchtlingsunterkunft einzurichten. Daher mussten wir kurzfristig unsere "Sachen" – vielmehr unsere Rhönräder – packen und in eine andere Halle ausweichen. Zunächst ging es nach Breinig in die Zweifachsporthalle. Da in den Geräteräumen kein Platz für die Räder war, mussten diese im Halleninnenraum stehen. Aufgrund von Sicherheitsbedenken (Stichwort: Prallschutz) wurden wir trotz vorheriger Absprache mit den Verantwortlichen zu dieser Thematik eine Woche später durch die Stadt Stolberg zum erneuten Umzug aufgefordert. Schließlich fanden wir in der deutlich kleineren Halle am Ritzefeld-Gymnasium eine neue (vorübergehende) Heimat. Trotz der beengten Verhältnisse haben wir das Beste aus der Situation gemacht und konnten schließlich alle Räder so gerade eben im Geräteraum verstauen. Ein großer Dank gilt den Verantwortlichen des Ritzefeld-Gymnasiums und dem Stadtsportverband, die uns schnell und unkompliziert eine neue Bleibe gegeben haben. Aus der anfänglichen Ankündigung, dass die Hallenschließung am Glashütter Weiher nur vorübergehend bis Sommer gelten soll, ist inzwischen ein "auf unbestimmte Zeit" geworden. Wir sind gespannt, ob und wann wir wieder unsere gewohnte Trainingshalle beziehen können.

Im ersten Halbjahr nahmen die Turnerinnen der Wettkampfgemeinschaft aus Stolberger Turngemeinde und Turnerbund Breinig an folgenden Wettkämpfen teil:

Liedberg-Pokal, 16. März

Sechs Turnerinnen traten beim 39. Liedberg-Pokal an. Mit dabei waren die Trainer Lena Goldbach und Markus Lang sowie die Kampfrichterinnen Sabrina Klos und Anna-Lena Pfeifer.

- AK 11/12: Hanna Vogt (Kür Gerade 11. Platz, Sprung 9. Platz); Weronika Grabowska (Kür Gerade 13. Platz)
- AK 13/14: Svea Schrade (Kür Gerade 5. Platz, Sprung 4. Platz)
- AK 17/18: Lia Vogt (Kür Gerade 11. Platz, Sprung 4. Platz); Milla Helzel (Kür Gerade 13. Platz, Sprung 2. Platz)
- AK 19+: Luca-Marie Krone (Kür Gerade 21. Platz, Sprung 4. Platz)

Kettwig-Cup, 22. Juni

Vier Turnerinnen aus Stolberg gingen beim Kettwig-Cup in Essen an den Start. Mit dabei waren die Trainerin Luca-Marie Krone und Kampfrichterin Anna-Lena Pfeifer.

AK 11/12: Weronika Grabowska (Kür Gerade 15. Platz)



















Dein Partner im Sport



Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

Verein für Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport Anerkannter kinderfreundlicher Sportverein



- AK 13/14: Svea Schrade (Zweikampf Gerade/Sprung 6. Platz)
- AK 17/18: Milla Helzel (Zweikampf Gerade/Sprung 2. Platz)
- AK 19-24: Luca-Marie Krone (Kür Gerade 8. Platz, Sprung 4. Platz)

Nach einigen Differenzen innerhalb der Gruppe und unterschiedlichen Leistungsansprüchen, in Verbindung mit dem hohen zeitlichen Aufwand durch meinen Wohnsitz in Hamburg habe ich schweren Herzens meine Trainertätigkeit nach mehr als 15 Jahren mit Beginn der Sommerferien eingestellt. Ich stehe vorerst weiterhin als Abteilungsleiter für die Kommunikation zu Verein und Stadt zur Verfügung. Das Training wird seitdem von Lena Goldbach und Luca-Marie Krone geleitet, welche über eine Trainerassistentenausbildung verfügen und viele Jahre eigene Turn-Erfahrung haben. Allerdings steht Luca aufgrund ihres Studiums nicht durchgehend zur Verfügung. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Trainersituation in Zukunft entwickelt.

Im zweiten Halbjahr brach leider insbesondere die Wettkampfbeteiligung komplett ein – es wurde kein einziger Wettkampf bestritten. Bei dem Qualifikationswettkampf für den Deutschland Cup hätten zwar noch einmal ein paar Turnerinnen aus Stolberg starten dürfen, doch hierzu fehlte es den Turnerinnen an Zeit und Lust. Zum Ende des Jahres ist die Gruppe auf 8 Turnerinnen zwischen 8 und 18 Jahre geschrumpft, wobei die Altersgruppe zwischen 12 und 16 gar nicht mehr vertreten ist. Hoffentlich lässt sich der Trend im Jahr 2025 wieder umkehren, sodass die Trainings- als auch die Wettkampfbeteiligung wieder zunimmt. Gerade im Jubiläumsjahr – 100 Jahre Rhönradturnen – wäre ein "Aussterben" des Stolberger Rhönradturnens eine herbe Enttäuschung.

Sportliche Grüße Markus Lang

Stolberg, im Mai 2025



















Dein Partner im Sport